

Versand per Mail

An alle im Kanton Uri
praktizierenden Allgemeinmediziner, Gynäkologen, Kinderärzte

Flüelen, 24. März 2010

Massnahmen zum Pandemieende

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Sowohl auf Bundesebene wie auch auf kantonaler Ebene wird die Pandemische Grippe H1N1 als überstanden erklärt. Glücklicherweise war der Grippeablauf weit weniger gefährlich als von der WHO vorausgesagt. Mittlerweile ist der Sonderstab zur Bewältigung der Schweinegrippe im Kanton Uri mit Beschluss des Regierungsrats vom 23. Februar 2010 aufgehoben. Für uns Ärzte ist es noch von Interesse, wie wir die noch eingelagerten Impfstoff entsorgen respektiv weiter zur Verfügung halten müssen. Hierzu gibt es nun Empfehlungen des Bundesamts für Gesundheit (BAG):

Pandemrix Pandemrix sollte vorschriftsgemäss bis zum Herbst 2010 gelagert werden. Über das Vorgehen bei diesen verbleibenden Pandemrixbeständen wird das BAG im Herbst 2010 wiederum informieren.

Focetria Die vorhandenen Focetriadosen sollten bis zum 31. August 2010 vorschriftsgemäss gelagert werden. Nach dem 31. August 2010 müssen alle in den Arztpraxen gelagerten Impfdosen gemäss den geltenden Verfahren für die Entsorgung der Arzneimittel über die üblichen Kanäle entsorgt werden.

Celtura Die Celturadosen müssen bis zum 31. März 2010 vorschriftsgemäss gelagert werden. Nach dem 31. März 2010 müssen alle in den Arztpraxen gelagerten Impfdosen gemäss den geltenden Verfahren für die Entsorgung von Arzneimitteln über die üblichen Kanäle entsorgt werden. Dieses Vorgehen ist notwendig, da für dieses Impfprodukt, dessen Lagerungsbedingungen nicht ausreichend dokumentiert sind, keine Verlängerung der Haltbarkeit gewährt werden kann.

Die Wochen der H1N1 Epidemie waren ja bekanntlich nicht einfache Zeiten für uns Ärzte in der Praxis. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Kollegen für die gute Zusammenarbeit aber auch für die konstruktive Kritik und das nötige Verständnis bei nicht ganz plausiblen Vorgaben der Bundesbehörden. Im Rahmen der weiteren Pandemieplanung werden die gemachten Erfahrungen und Erkenntnisse selbstverständlich mit einbezogen und Konsequenzen daraus resultieren.

Freundliche Grüsse



Dr. med. Philipp Gamma, Kantonsarzt

Kopie an:

- Kantonsspital Uri
- Dr. med. Philipp Gamma, Kantonsarzt
- Dr. pharm. Regula Willi, Kantonsapothekerin
- Amt für Gesundheit
- Regierungsrat Stefan Fryberg